Intensivworkshop
Durchführung der Vergabeverfahren für Planungsleistungen

Dipl.-Ing.(FH) Reinhold Grünbeck
Abteilungsleiter VOB und VOF
Vergabe, Vergabeamt der Stadt Regensburg

Dipl.-Ing. Oliver Voitl
Architekt Stadtplaner
Referent Vergabe und Wettbewerb
Bayerische Architektenkammer, München

Dr.-Ing. Werner Weigl
Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
Geschäftsführender Gesellschafter
BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH

Bayerische Architektenkammer

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

STADT REGENSBURG

BBI
BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH

Vergabeverfahren nach VgV

§ 17 Verhandlungsverfahren

Auftragsbekanntmachung gem. Anhang II § 37 Abs. 2 mit **zwingender Nennung:**
- der **Mindestanforderungen** § 17 Abs. 10;
- der **Eignungskriterien** und der jeweiligen Nachweise §§ 42 ff.;
- der **Zuschlagskriterien** und deren Wichtung § 58 Abs. 3;
- des **Vorbehalts des Zuschlags ohne Verhandlung** § 17 Abs. 11.

Bewerbungsfrist 30 KT (15 KT bei Dringlichkeit) § 17 Abs. 2

↓

Auswahl der Bewerber anhand Bewerbungsunterlagen (EEE) und der **Eignungskriterien** § 51 (Eignungsprüfung)

↓

Aufforderung zu **Erstangebot** gem. § 17 Abs. 4 i.V.m. § 52
ggf. **Lösungsvorschläge** nach § 77 Abs. 2

↓

nach Prüfung der Mindestanforderungen Möglichkeit des **Zuschlags ohne Verhandlung** § 17 Abs. 11
(in der Regel bei Planungsleistungen nicht anwendbar)
oder
Aufforderung zu Verhandlung § 17 Abs. 10

↓

Verhandlung(en) über **Erstangebot** ggf. **Folgeangebote**
(einphasig empfohlen)
mit dem **Ziel** der inhaltlichen **Verbesserung** der **Angebote,**
ggf. **Lösungsvorschläge** nach § 77 Abs. 2,
Keine Verhandlung der Mindestanforderungen oder Zuschlagskriterien;
Abschluss der Verhandlung durch Mitteilung an Bieter und
(zwingende) Frist zur Einreichung **neuer oder überarbeiteter Angebote**
§ 17 Abs. 14

↓

Prüfen der benannten **Mindestanforderungen** und
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 76 und § 58
Unterrichtung der Bewerber/Bieter nach § 62

©ByAK / Voitl 23.05.2016

Planungswettbewerb §§ 78 ff. und § 17 Verhandlungsverfahren

§ 78

Wettbewerbsbekanntmachung gem. Anhang IX § 70
mit **Nennung:**
- ggf. eindeutiger und nichtdiskriminierender **Auswahlkriterien;**
- **zwingend der Mindestanforderungen und Eignungskriterien;**
- **nicht zwingend der Zuschlagskriterien** und deren Wichtung;
- **des Vorbehalts des Zuschlags ohne Verhandlung** bei Festlegung auf Gewinner § 14 Abs. 4 Nr. 8

↓

ggf. **Auswahl** der Bewerber bei **nichtoffenen Wettbewerben** anhand Bewerbungsunterlagen und der **Auswahlkriterien** § 71 (Prüfung)

↓

Planungswettbewerb (offen oder nichtoffen, 1- oder 2phasig) nach **§§ 78** Abs. 3 ff. i.V.m. § 69 ff.

↓

§ 17

Aufforderung zur **Teilnahme** an den **Verhandlungen** gem. § 80 Abs. 1 und **Eignungsprüfung** des/der **Preisträger/Gewinners** mit Nachweisen §§ 42 ff. und § 75 und
Aufforderung zu **Erstangebot** gem. § 14 Abs. 4 Nr. 8, § 17 Abs. 5, (Frist mind. 10 bis 30 KT) mit **Nennung der Zuschlagskriterien** und deren Wichtung

a) an den **Gewinner** (gem. Bekanntmachung)
b) oder an **alle Preisträger**

↓

Bei a) Möglichkeit des **Zuschlags ohne Verhandlung** § 17 Abs. 11
(in der Regel bei Planungsleistungen nicht anwendbar)
oder
wie bei b) **Aufforderung zu Verhandlung** § 17 Abs. 10

↓

Abschluss der Verhandlung (einphasig empfohlen)
durch Mitteilung an Preisträger und
Frist zur Einreichung **neuer oder überarbeiteter Angebote** § 17 Abs. 14

↓

Prüfen der benannten **Mindestanforderungen** und
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 76 und § 58
Unterrichtung der Bewerber/Bieter nach § 62

©ByAK / Voitl 23.05.2016

§ 18 Wettbewerblicher Dialog

Auftragsbekanntmachung gem. Anhang II § 37 Abs. 2
mit **Nennung:**
- der **Bedürfnisse** und **Anforderungen** § 18 Abs. 1;
- der **Eignungskriterien** und der jeweiligen Nachweise §§ 42 ff.;
- der **Zuschlagskriterien** und deren Wichtung § 58 Abs. 3;
- des **vorläufigen Zeitrahmens** § 18 Abs. 1;
- der **Möglichkeit mehrerer Dialogphasen** § 18 Abs. 6.

Bewerbungsfrist mind. **30 KT** § 18 Abs. 3

↓

Auswahl der Bewerber anhand Bewerbungsunterlagen (EEE) und der **Eignungskriterien** § 51 (Eignungsprüfung)

↓

Eröffnung des Dialogs § 18 Abs. 5:
Ermittlung und Festlegung, wie **Bedürfnisse** und **Anforderungen** am besten erfüllt werden, **Erörterung aller Auftragsaspekte, Gleichbehandlung** aller Teilnehmer, **Lösungsvorschläge/Informationen** nur mit **Zustimmung an Mitbewerber.**

Dialog in mehreren Phasen § 18 Abs. 6:
zur **Verringerung der Zahl** der **zu erörternden Lösungen** durch vorgegebene Zuschlagskriterien;
Information der Teilnehmer über die **Nichtberücksichtigung der Lösung** für die nächste Phase

Schlussphase § 18 Abs. 6:
mit noch genügend **Lösungen** um Wettbewerb zu gewährleisten

Abschluss § 18 Abs. 7:
wenn **Bedürfnisse und Anforderungen an Leistung** befriedigt sind.

Prämien oder **Zahlungen können vorgesehen** werden § 18 Abs. 10, jedoch unter **Beachtung von § 77**

↓

Aufforderung § 18 Abs. 8
zur Einreichung **endgültiger Angebote** auf Basis der Lösungen;
Klarstellungen und **Ergänzungen** möglich, jedoch **keine Änderung** der festgelegten **Bedürfnisse** und **Anforderungen**

↓

Bewertung anhand benannter **Zuschlagskriterien** § 18 Abs. 9;
Verhandlungen mit **wirtschaftlichstem Teilnehmer** im Angebot enthaltene **Bedingungen zu bestätigen**, jedoch **keine grundlegende Änderung** an **Angebot** oder **Auftrag.**
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 58.
Unterrichtung der Bewerber/Bieter nach § 62.

©ByAK / Voitl 23.05.2016

Bayerische Architektenkammer

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Körperschaft des öffentlichen Rechts

STADT REGENSBURG

BBI
BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH

§ 17 Verhandlungsverfahren

Auftragsbekanntmachung gem. Anhang II § 37 Abs. 2 mit **zwingender**
Nennung: der **Mindestanforderungen** § 17 Abs. 10;
der **Eignungskriterien** und der jeweiligen Nachweise §§ 42 ff.;
der **Zuschlagskriterien** und deren Wichtung § 58 Abs. 3;
des **Vorbehalts des Zuschlags <u>ohne</u> Verhandlung** § 17 Abs. 11.
Bewerbungsfrist 30 KT (15 KT bei Dringlichkeit) § 17 Abs. 2

↓

Auswahl der **Bewerber** anhand Bewerbungsunterlagen (EEE) und der
Eignungskriterien § 51 (Eignungsprüfung)

↓

Aufforderung zu **Erstangebot** gem. § 17 Abs. 4 i.V.m. § 52
ggf. **Lösungsvorschläge** nach § 77 Abs. 2

↓

nach Prüfung der Mindestanforderungen Möglichkeit des
Zuschlags <u>ohne</u> Verhandlung § 17 Abs. 11
(in der Regel bei Planungsleistungen nicht anwendbar)
oder
Aufforderung zu Verhandlung § 17 Abs. 10

↓

Verhandlung(en) über **Erstangebot** ggf. **Folgeangebote**
(einphasig empfohlen)
mit dem **Ziel** der inhaltlichen **Verbesserung** der **Angebote,**
ggf. **Lösungsvorschläge** nach § 77 Abs. 2,
Keine Verhandlung der Mindestanforderungen oder Zuschlagskriterien;
Abschluss der Verhandlung durch Mitteilung an Bieter und
(zwingende) Frist zur Einreichung **neuer** oder **überarbeiteter Angebote**
§ 17 Abs. 14

↓

Prüfen der benannten **Mindestanforderungen** und
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 76 und § 58
Unterrichtung der **Bewerber/Bieter** nach § 62

©ByAK / Voitl 23.05.2016

Planungswettbewerb §§ 78 ff. und § 17 Verhandlungsverfahren

Wettbewerbsbekanntmachung gem. Anhang IX § 70
mit **Nennung**: ggf. eindeutiger und nichtdiskriminierender **Auswahlkriterien;**
zwingend der **Mindestanforderungen** und **Eignungskriterien**;
nicht zwingend der **Zuschlagskriterien** und deren Wichtung;
des **Vorbehalts des Zuschlags <u>ohne</u> Verhandlung** bei Festlegung auf Gewinner § 14 Abs. 4 Nr. 8

↓

ggf. **Auswahl** der **Bewerber** bei **nichtoffenen Wettbewerben** anhand Bewerbungsunterlagen und der **Auswahlkriterien** § 71 (Prüfung)

↓

Planungswettbewerb (offen oder nichtoffen, 1- oder 2phasig) nach **§§ 78** Abs. 3 ff. i.V.m. § 69 ff.

§ 78

↓

Aufforderung zur **Teilnahme** an den **Verhandlungen** gem. § 80 Abs. 1 und **Eignungsprüfung** des/der **Preisträger/Gewinners** mit Nachweisen §§ 42 ff. und § 75 und
Aufforderung zu **Erstangebot** gem. § 14 Abs. 4 Nr. 8, § 17 Abs. 5, (Frist mind. 10 bis 30 KT) mit **Nennung der Zuschlagskriterien** und deren Wichtung

a) an den **Gewinner** (gem. Bekanntmachung)
b) oder an **alle Preisträger**

↓

Bei **a)** Möglichkeit des **Zuschlags <u>ohne</u> Verhandlung** § 17 Abs. 11
(in der Regel bei Planungsleistungen nicht anwendbar)
oder
wie bei **b) Aufforderung zu Verhandlung** § 17 Abs. 10

↓

Abschluss der Verhandlung (einphasig empfohlen)
durch Mitteilung an Preisträger und
Frist zur Einreichung **neuer** oder **überarbeiteter Angebote** § 17 Abs. 14

↓

Prüfen der benannten **Mindestanforderungen** und
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 76 und § 58
Unterrichtung der **Bewerber/Bieter** nach § 62

§ 17

©ByAK / Voitl 23.05.2016

§ 18 Wettbewerblicher Dialog

Auftragsbekanntmachung gem. Anhang II § 37 Abs. 2
mit **Nennung**: der **Bedürfnisse** und **Anforderungen** § 18 Abs. 1;
der **Eignungskriterien** und der jeweiligen Nachweise §§ 42 ff.;
der **Zuschlagskriterien** und deren Wichtung § 58 Abs. 3;
des **vorläufigen Zeitrahmens** § 18 Abs. 1;
der **Möglichkeit mehrerer Dialogphasen** § 18 Abs. 6.
Bewerbungsfrist mind. **30 KT** § 18 Abs. 3

↓

Auswahl der **Bewerber** anhand Bewerbungsunterlagen (EEE) und der **Eignungskriterien** § 51 (Eignungsprüfung)

↓

Eröffnung des Dialogs § 18 Abs. 5:
Ermittlung und Festlegung, wie **Bedürfnisse** und **Anforderungen** am besten erfüllt werden, **Erörterung** aller **Auftragsaspekte, Gleichbehandlung** aller Teilnehmer, **Lösungsvorschläge/Informationen** nur mit **Zustimmung an Mitbewerber.**

Dialog in mehreren Phasen § 18 Abs. 6:
zur **Verringerung der Zahl** der **zu erörternden Lösungen** durch vorgegebene Zuschlagskriterien;
Information der Teilnehmer über die **Nichtberücksichtigung der Lösung** für die nächste Phase

Schlussphase § 18 Abs. 6:
mit noch genügend **Lösungen** um Wettbewerb zu gewährleisten

Abschluss § 18 Abs. 7:
wenn **Bedürfnisse und Anforderungen an Leistung** befriedigt sind.

Prämien oder **Zahlungen können vorgesehen** werden § 18 Abs. 10, jedoch unter **Beachtung von § 77**

↓

Aufforderung § 18 Abs. 8
zur Einreichung **endgültiger Angebote** auf Basis der Lösungen;
Klarstellungen und **Ergänzungen** möglich, jedoch **keine Änderung** der festgelegten **Bedürfnisse** und **Anforderungen**

↓

Bewertung anhand benannter **Zuschlagskriterien** § 18 Abs. 9;
Verhandlungen mit **wirtschaftlichstem Teilnehmer** im Angebot enthaltene **Bedingungen** zu **bestätigen**, jedoch **keine grundlegende Änderung** an **Angebot** oder **Auftrag.**
Zuschlag anhand in Bekanntmachung benannter **Zuschlagskriterien** § 58.
Unterrichtung der **Bewerber/Bieter** nach § 62.

©ByAK / Voitl 23.05.2016

STADT REGENSBURG

„VOF“-Verfahren bei der Stadt Regensburg

Ein Werkbericht des Vergabeamtes

Intentionen

STADT REGENSBURG

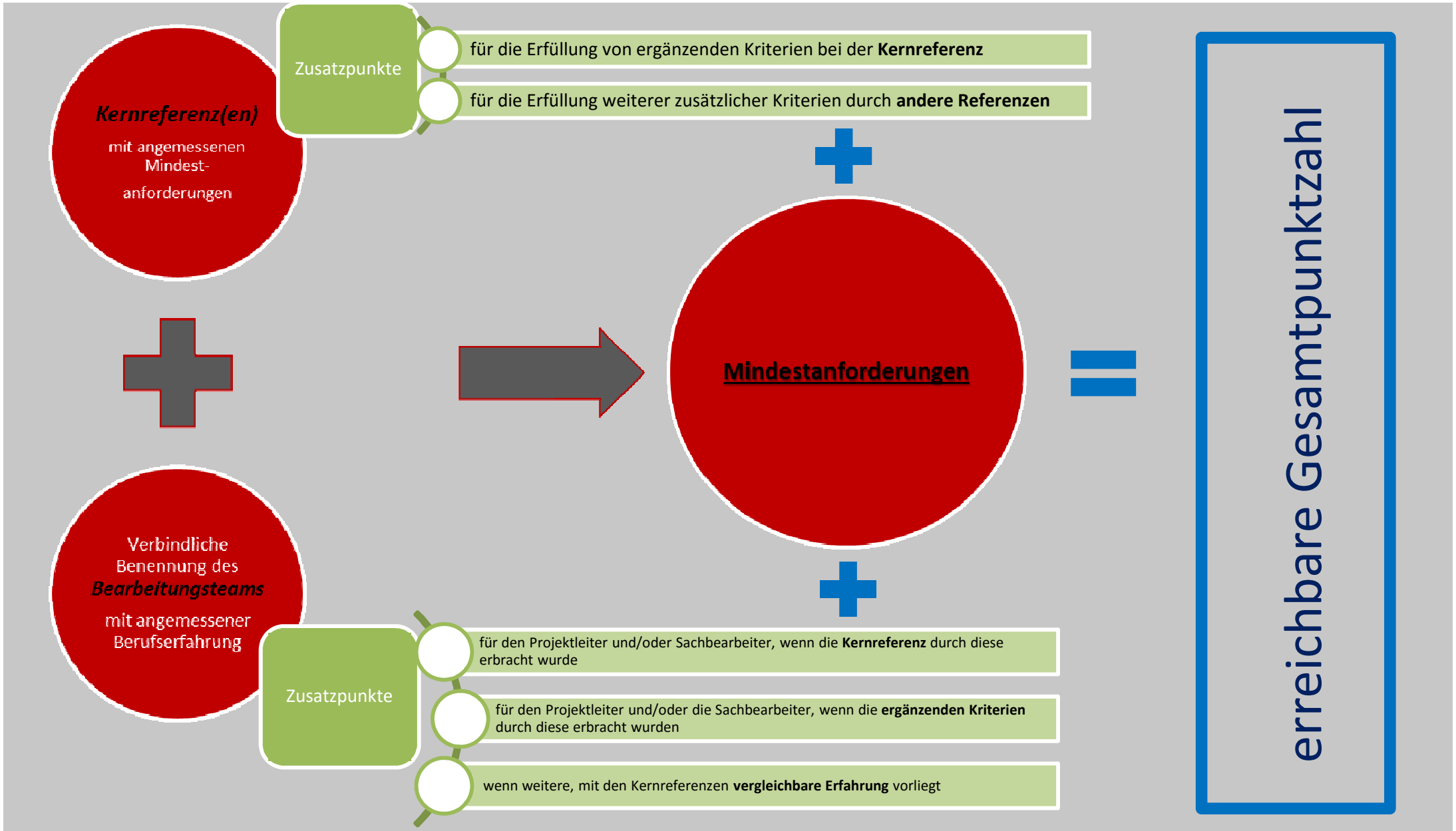
- Einfaches Verfahren für die Bewerber und die Verwaltung
- Inhaltlich keine Ansätze für Rügen
- „Qualifikationsnorm“ anstelle „höher, schneller, weiter“

Vergabe aus Bietersicht

- Faire Chancen – nicht nur für die „Großen“
- Vertretbarere Aufwand in den Verfahrensstufen
- Vernünftige Anforderungen an:
  - Wirtschaftlichen Kriterien (Umsatz)
  - Referenzen
  - Personal
  - Präsentation

Grundstruktur der „VOF“-Verfahren bei der Stadt Regensburg

STADT REGENSBURG



Beispiele: Mindestanforderungen
Architektenleistungen

STADT REGENSBURG

Kernreferenz(en)

MINDEST-ANFORDERUNGEN

Referenz aus dem kulturellen Bereich

anrechenbare Kosten mind. 5 Mio. € netto; Lph 2-5

Neubau oder Sanierung einer Schule

mind. HZ III und Lph 2-8

Referenzobjekt für einen Öffentlichen Auftraggeber

anrechenbare Kosten mind. 8 Mio. € netto und Lph 2-6 + 8

Realisiertes vergleichbares Projekt

anrechenbare Kosten mind. 1 Mio. € netto für KG 300 + 400 und Lph 2-5

Wettbewerbserfolg in einem Wettbewerb mit vergleichbarem Projekt

Beispiele: Mindestanforderungen
Tragwerksplanerleistungen

STADT REGENSBURG

Kernreferenz(en)

MINDEST-ANFORDERUNGEN

Sonderbau mit vergleichbarem statischen System

anrechenbare Kosten mind. 5 Mio. € netto; mind. HZ III; Lph 2, 3, 4

Neubau (Hochbau) mit vergleichbarem statischen System

mind. HZ III und Lph 2, 3, 4

Neubau oder Sanierung (Hochbau) mit vergleichbarem statischen System

anrechenbare Kosten mind. 2 Mio. € netto; mind. Lph 2-6

Bürogebäude oder Gebäude mit vergleichbarem statischen System

anrechenbare Kosten mind. 5 Mio. € netto; mind. HZ III; Lph 3, 4, 5 und 6

Beispiele: Mindestanforderungen
Betriebstechnik

STADT REGENSBURG

Kernreferenz(en)

MINDEST-ANFORDERUNGEN

Wasser-, Abwasser-, Gasanlagen (AG 1)

anrechenbare Kosten mind. 200.000 € netto;
mind. HZ II; Lph 2, 3, 5, 6

Starkstrom (AG 4)

anrechenbare Kosten mind. 300.000 € netto;
mind. HZ II und Lph 2, 3, 5, 6

Fernmelde- und informationstechnische Anlage (AG 5)

anrechenbare Kosten mind. 100.000 € netto;
mind. HZ II; Lph 2, 3, 5, 6

Aufzugsplanung (AG 6)

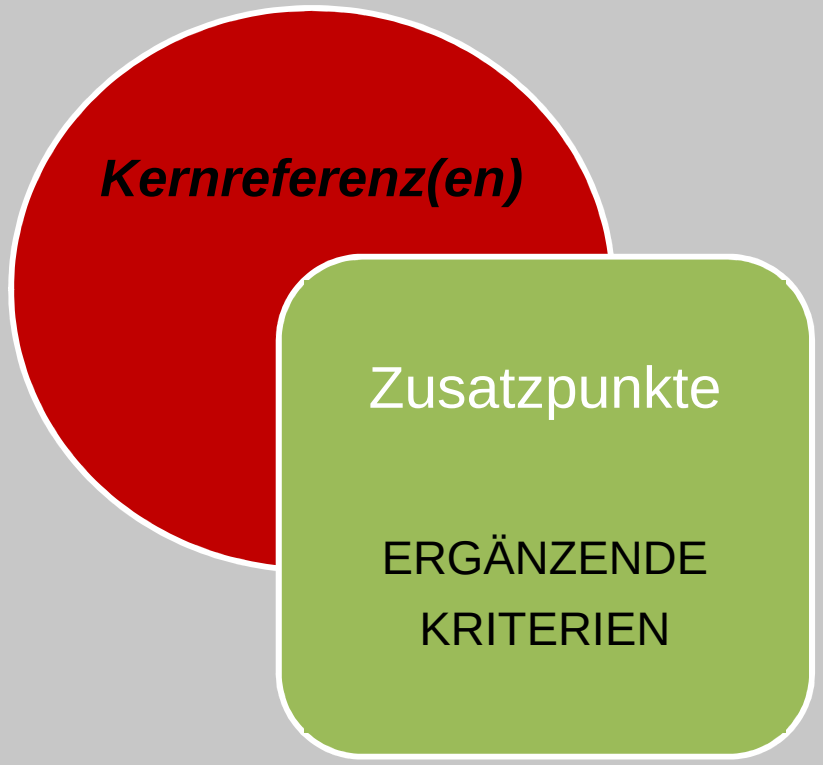
Anlagengruppe 6; Lph 3, 5, 6, 8

Lufttechnische Anlage (AG 3)

anrechenbare Kosten mind. 200.000 € netto; mind. HZ II; Lph 2, 3, 5, 6

Beispiele: Ergänzende Kriterien

STADT REGENSBURG



Architektenleistungen

- Lph 6 + 8
- Erfahrung mit Förderanträgen
- Kinderhort oder Kindergarten
- Turn- und Sportgebäude

Tragwerksplanerleistungen

- ≥ HZ IV
- Lph 5 & 6
- öffentlicher Auftraggeber
- Bauen unter laufendem Betrieb

Betriebstechnik

- Lph 8
- anrechenbare Kosten > 500.000 € netto
- Durchlader
- 3 Haltestellen mit Barrierefreiheit

Beispiele: Zusätzliche Kriterien

STADT REGENSBURG

Zusatzpunkte

ZUSÄTZLICHE KRITERIEN

Architektenleistungen

- Erfahrung mit Fertigteilbauweise
- Erfahrung mit historischen Objekten

Tragwerksplanerleistungen

- weitgespanntes Tragwerk
- Nachweis konstruktiver Brandschutz
- weitgespanntes Mehrfeldtragwerk für Tiefgarage, größte Einzelstützweite ≥ 8 m
- Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen

Beispiele: Zusätzliche Kriterien
Betriebstechnik

STADT REGENSBURG

Zusatzpunkte

ZUSÄTZLICHE KRITERIEN

- geschleifte Warm- und Kaltwasserleitungen
- Kanal-/Sanitärleitungen im Außenbereich
- Leerrohrplanung
- Brandschutz von Elektroleitungen
- Erfahrung mit Brandmeldeanlagen
- Gebäudeautomation mit BACnet-Schnittstelle
- Fettabscheider
- Wärmepumpenanlage
- Turnhallenbelüftung mit Nebenräumen
- EDV in Schulen

Aus Bietersicht

Mindestanforderungen mit „Überpunktung“:

- 100% Deckung nicht erforderlich
- Chance für kleinere und „junge“ Büros
- Chance für „jüngere MitarbeiterInnen“ im Projektteam und/oder zweiter Ebene

Gesplittete Referenzen:

- Chance für kleinere und „junge“ Büros
- Besondere Qualifikationen können auch an „kleineren“ Referenzen nachgewiesen werden
- Besonders wichtig z.B. im Brückenbau

Hinweise

STADT REGENSBURG

Besonders zu beachten:

- Festlegung des Stichtages für die Gültigkeit der Referenzen
- Angemessener Erfüllungsgrad, z.B.:
  - Betriebstechnik ca. 70-75%
  - Tragwerksplanung ca. 90-95%
- Verschiedene Anforderungen können mit einer einzigen Kernreferenz erfüllt werden
- Bearbeitungsteam muss geforderte Referenzen teilweise bearbeitet haben, um eine entsprechende Erfahrung nachzuweisen

Neues Vergaberecht

STADT REGENSBURG

Unser Weg nach VgV:

- Vorinformation (§ 38 VgV; *beachte insbesondere Abs. 4*)
- Interessenbekundung
- Aufforderung zur Interessenbestätigung (Bereitstellung der Mappe)
- Interessenbestätigung (Einreichung der Mappe)
- Auswahl der 3 Bewerber für die 2. Stufe

STADT REGENSBURG

Praktische Bearbeitung eines Bewertungsbogens

Wertungsmatrix
Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

VOF Verfahren 12 E 007 - Planungsleistungen für die Erschließung der neuen Fußballarena in Regensburg

Bewertungstabelle	
I. Stufe	
Referenzen	2.1 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 2.2 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 2.3 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 3.1 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung) (..... Punkte) 3.2 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Parkplatzentwässerung) (..... Punkte) 4 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Brücke) (..... Punkte) _____ = **..... Punkte** **Jeder Bewerber der bei der Wertung mindestens 400 Punkte erreicht, ist für das Losverfahren qualifiziert.**
II. Stufe	
Honorarangebot	Günstigster Prozentwert² _____ x 100 x Wertungsfaktor 6 = ... Summe Wertungspunkte Honorar (max. 600 Punkte) Ihr Prozentwert²
Präsentation	Punkte Präsentation x 3 Juroren x Wertungsfaktor 4 = ... Summe Wertungspunkte Präsentation (max. 2.400 Punkte)
Gesamtwertung	..... **Gesamtpunkte** **(max. 3.000 Punkte)**

Wertungsmatrix
Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

Wertungsmatrix Referenzen Verkehrsanlagen							Punkte (max.)
2.1	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt einschließlich Ingenieurbauwerk der Entwässerung ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt an einer Anschlussstelle mit einer Bundesfernstraße ☐ Ja: + 20 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 1.000 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen/P+R Platze, Messen oder Einkaufszentren ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 90
2.2	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt einschließlich Ingenieurbauwerk der Entwässerung ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt ist eine geförderte Baumaßnahme eines öffentlichen Bauherrn ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 1.000 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 20 Punkte	30 – 90
2.3	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt ist eine geförderte Baumaßnahme eines öffentlichen Bauherrn ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt unter Beachtung der Anforderungen des ÖPNV ☐ Ja: + 20 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 1.000 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 90
						Übertrag:	

Wertungsmatrix
Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

Wertungsmatrix Referenzen Ingenieurbauwerke						nach Anlage 2.8.8 HOAI	Punkte (max)
3.1	Straßen-entwässerung	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Für Straßen ab einem DTV von 15.000 Kfz/24h ☐ Ja: + 10 Punkte	Naturnahe Gestaltung und Einbindung der technischen Anlage in die Landschaft ☐ Ja: + 10 Punkte	War bauzeitlich eine adäquate provisorische Entwässerungsanlage vorzusehen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung ☐ Ja: + 10 Punkte	20 – 70
3.2	Maßnahme Entwässerung einer Parkierungsanlage oder P+R-Einrichtung o.ä	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Parkeinheiten (> 1.000 Einheiten) ☐ Ja: + 10 Punkte	Funktion der Rückhaltung als Regenwasservorrats-speicher (z.B. zur Bewässerung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Rückhalteanlage befindet sich unter überwiegend befestigten Verkehrsflächen ☐ Ja: +10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung ☐ Ja: + 10 Punkte	20 – 70
4	Brückenbau-maßnahme	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Unterführung unter einer zweibahnigen Bundesfernstraße ☐ Ja: + 10 Punkte	In Verbindung mit Planungsleistungen der Tragwerksplanung ☐ Ja: + 10 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung mit Anschluss < 6 Monaten ☐ Ja: + 10 Punkte	20 – 70
Gesamtergebnis zu den Referenzen (jedoch max. 400 Punkte)							.....

Referenzbestätigung
1. Fassung

STADT REGENSBURG

12 E 007 - Planungsleistungen für die Erschließung der neuen Fußballarena in Regensburg

STADT REGENSBURG

2.1 Referenz zu Planung von Verkehrsanlagen

Das Referenzobjekt darf nicht älter als 5 Jahre sein (Stichtag der Übergabe des Objekts an den Auftraggeber: 01.07.2007)

Angaben zum Nachweis eines Referenzobjektes

Die Referenz 2.1 muss mindestens beinhalten:
Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs, Anschluss an eine Bundesfernstraße, Übergang in eine einbahnige Straße mit Anschluss an eine Parkfläche / öffentliches Parkhaus > 1.000 Einheiten einschließlich Ingenieurbauwerke im Bereich der Entwässerung.

Bezeichnung des Objektes	

Angaben zum ausgeführten Projekt

Bauherr / Auftraggeber *(Ansprechpartner, Tel. Nr. oder E-Mail)*	
Auftrag vom:	..... (Datum)
Vereinbarte Honorarzone und Nettobetrag des Honorars?	..... € Honorarzone: .....
Übergabe des Objekts an den Auftraggeber: *(Bei Objekten mit mehreren Bau-abschnitten: letzte (Teil-)Übergabe)*	..... *(Datum)*
Ausführung Leistungsphase 2 - 8 durch unser Büro	*von:* ..... *bis:* .....
Wurden besondere Leistungen (analog 2.8.8 HOAI) beauftragt?	☐ *Ja,* ..... ☐ *Nein*
Wurden weitere Leistungen beauftragt?	☐ *Ja,* ..... ☐ *Nein*

Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs, Anschluss an eine Bundesfernstraße, Übergang in eine einbahnige Straße mit Anschluss an eine Parkfläche / öffentliches Parkhaus **> 1.000 Einheiten** einschließlich Ingenieurbauwerke im Bereich der Entwässerung.

Referenzbestätigung
Finale Fassung

STADT REGENSBURG

12 E 007 - Planungsleistungen für die Erschließung der neuen Fußballarena in Regensburg

STADT REGENSBURG

2.1 Referenz zu Planung von Verkehrsanlagen

Das Referenzobjekt darf nicht älter als 5 Jahre sein (Stichtag der Übergabe des Objekts an den Auftraggeber: 01.07.2007)

Angaben zum Nachweis eines Referenzobjektes

Die Referenz 2.1 **soll** beinhalten:
Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs, Anschluss an eine Bundesfernstraße, Übergang in eine einbahnige Straße mit Anschluss an eine Parkfläche / öffentliches Parkhaus **> 500 Einheiten** einschließlich Ingenieurbauwerke im Bereich der Entwässerung.

Bezeichnung des Objektes	

Angaben zum ausgeführten Projekt

Bauherr / Auftraggeber *(Ansprechpartner, Tel. Nr. oder E-Mail)*	
Auftrag vom:	..... (Datum)
Vereinbarte Honorarzone und Nettobetrag des Honorars?	..... € Honorarzone: .....
Übergabe des Objekts an den Auftraggeber: *(Bei Objekten mit mehreren Bau-abschnitten: letzte (Teil-)Übergabe)*	..... *(Datum)*
Ausführung Leistungsphase ***2, 3, 4 und / oder 5, 6*** *durch unser Büro*	*zu 2, 3, 4 von:* ..... *bis:* ..... *zu 5, 6 von:* ..... *bis:* .....
Wurden besondere Leistungen (analog 2.8.8 HOAI) beauftragt?	☐ *Ja,* ..... ☐ *Nein*
Wurden weitere Leistungen beauftragt?	☐ *Ja,* ..... ☐ *Nein*

Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs, Anschluss an eine Bundesfernstraße, Übergang in eine einbahnige Straße mit Anschluss an eine Parkfläche / öffentliches Parkhaus **> 500 Einheiten** einschließlich Ingenieurbauwerke im Bereich der Entwässerung.

Aus Bietersicht

- Randbedingungen schränken die Verwendbarkeit von Referenzen stark ein
  - Anzahl der Parkplätze > 1000
  - Kombination der unterschiedlichen Referenzanforderungen in einer Referenz

Wertungsmatrix - **überarbeitet**

Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

VOF Verfahren 12 E 007 - Planungsleistungen für die Erschließung der neuen Fußballarena in Regensburg

Bewertungstabelle	
I. Stufe	
Referenzen	2.1 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 2.2 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 2.3 Referenz zu Verkehrsanlagen (..... Punkte) 3.1 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Straßenentwässerung) (..... Punkte) 3.2 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Parkplatzentwässerung) (..... Punkte) 4 Referenz zu Ingenieurbauwerke (Brücke) (..... Punkte) _____ **= ..... Punkte** **Jeder Bewerber der bei der Wertung mindestens 300 Punkte erreicht, ist für das Losverfahren qualifiziert.**
II. Stufe	
Honorarangebot	Günstigster Prozentwert² _____ x 100 x Wertungsfaktor 6 = ... Summe Wertungspunkte Honorar (max. 600 Punkte) Ihr Prozentwert²
Präsentation	Punkte Präsentation x 3 Juroren x Wertungsfaktor 4 = ... Summe Wertungspunkte Präsentation (max. 2.400 Punkte)
Gesamtwertung	**..... Gesamtpunkte** **(max. 3.000 Punkte)**

Wertungsmatrix - **überarbeitet**

Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

Wertungsmatrix Referenzen Verkehrsanlagen							Punkte (max.)
2.1	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt einschließlich Ingenieurbauwerk der Entwässerung ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt an einer Anschlussstelle mit einer Bundesfernstraße ☐ Ja: + 20 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 500 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen/P+R Platze, Messen oder Einkaufszentren ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 90
2.2	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt einschließlich Ingenieurbauwerk der Entwässerung ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt ist eine geförderte Baumaßnahme eines öffentlichen Bauherrn ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 500 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 20 Punkte	30 – 90
2.3	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt ist eine geförderte Baumaßnahme eines öffentlichen Bauherrn ☐ Ja: + 10 Punkte	Objekt unter Beachtung der Anforderungen des ÖPNV ☐ Ja: + 20 Punkte	Objekt mit Knotenpunkt zur unmittelbaren Erschließung eines Parkplatzes (> 500 Parkeinheiten) für Großveranstaltungen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüber-wachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 90
						Übertrag:	

Wertungsmatrix - **überarbeitet**

Erschließung Fußballarena Regensburg

STADT REGENSBURG

Wertungsmatrix Referenzen Ingenieurbauwerke						nach Anlage 2.8.8 HOAI	Punkte (max)
3.1	Straßen-entwässerung	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Für Straßen ab einem DTV von 15.000 Kfz/24h ☐ Ja: + 10 Punkte	Naturnahe Gestaltung und Einbindung der technischen Anlage in die Landschaft ☐ Ja: + 10 Punkte	War bauzeitlich eine adäquate provisorische Entwässerungsanlage vorzusehen ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 70
3.2	Maßnahme Entwässerung einer Parkierungsanlage oder P+R-Einrichtung o.ä	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Parkeinheiten (> 1.000 Einheiten) ☐ Ja: + 10 Punkte	Funktion der Rückhaltung als Regenwasservorrats-speicher (z.B. zur Bewässerung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Rückhalteanlage befindet sich unter überwiegend befestigten Verkehrsflächen ☐ Ja: +10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 70
4	Brückenbau-maßnahme	≥ HZ III ☐ Ja: 30 Punkte	Unterführung unter einer zweibahnigen Bundesfernstraße ☐ Ja: + 10 Punkte	In Verbindung mit Planungsleistungen der Tragwerksplanung ☐ Ja: + 10 Punkte	Bauen unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs im Baustellenbereich (eingeengt bzw. mit gesonderter kleinräumiger Umfahrung) ☐ Ja: + 10 Punkte	Örtliche Bauleitung /Bauüberwachung mit Anschluss < 6 Monaten ☐ Ja: + 10 Punkte	30 – 70
Gesamtergebnis zu den Referenzen							.....

Aus Bietersicht

- Deutliche Reduzierung der speziellen Anforderung Stellplatzanzahl
- Reduzierung der erforderlichen Mindestpunktzahl läßt „Lücken“ in einzelnen Referenzen zu

Wertungsmatrix
Tragwerksplanung Kreuzschule

STADT REGENSBURG

REFERENZEN

Geforderte Mindestvoraussetzungen an die Kernreferenzen Fertigstellung nach dem 01.02.2011		Ergänzendes Kriterium 1, wenn bei Kernreferenz erfüllt		Ergänzendes Kriterium 2, wenn bei Kernreferenz erfüllt		**Zusätzliche Kriterien,** durch Kernreferenz oder weitere Referenzen			
1	**Sonderbau mit vergleichbarem statischem System** anrechenbare Kosten min. 5 Mio. Euro (netto) min. HZ III und Lph 2,3 und 4	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	≥ Honorarzone IV		Leistungsphasen 5 und 6		weitgespanntes Tragwerk ≥ 25 Meter		Nachweis konstruktiver Brandschutz	
			ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte
2	**Neubau (Hochbau) mit vergleichbarem statischem System** min. HZ III und Lph 2,3 und 4	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	öffentlicher Auftraggeber		Leistungsphasen 5 und 6		Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen		weitgespanntes Mehrfeldtragwerk für Tiefgarage größte Einzelstützweite ≥ 8 Meter	
			ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte
3	**Neubau oder Sanierung (Hochbau) mit vergleichbarem statischem System** anrechenbare Kosten min. 2 Mio. Euro (netto) min. Lph 2 - 6	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	öffentlicher Auftraggeber							
			ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte						

Zwischenergebnis zu den Referenzen und Zusatzqualifikationen	**möglich: 300 Punkte / erforderlich: 280 Punkte**

Projektleiter

Ingenieur
(siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)

Berufserfahrung		
unter 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre
5 Punkte	15 Punkte	20 Punkte

Projektleiter oder federführender Sachbearbeiter bei den Kernreferenzen **und/oder** bei weiteren vergleichbaren Referenzen			
Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3	verfügt über weitere Erfahrung, vergleichbar mit den Kernreferenzen
ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 15 Punkte
nein: 0 Punkte			nein: 0 Punkte

Sachbearbeiter 1

Ingenieur
(siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)

Berufserfahrung		
unter 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre
5 Punkte	15 Punkte	20 Punkte

Sachbearbeiter bei den Kernreferenzen **und/oder** verfügt über Nachweis weiterer vergleichbarer Referenzen			
Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3	verfügt über weitere Erfahrung, vergleichbar mit den Kernreferenzen
ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 15 Punkte
nein: 0 Punkte			nein: 0 Punkte

Sachbearbeiter 2

Ingenieur
(siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)

Keine Bewertung nach Punkten, nur Benennung für das Bearbeitungsteam erforderlich

Zwischenergebnis zum Bearbeitungsteam	**möglich: 100 Punkte / erforderlich: 90 Punkte**
GESAMTERGEBNIS	**erreicht: _____ Punkte**

Bearbeitung durch Bieter

REFERENZEN

Geforderte Mindestvoraussetzungen an die Kernreferenzen Fertigstellung nach dem 01.02.2011		Ergänzendes Kriterium 1, wenn bei Kernreferenz erfüllt		Ergänzendes Kriterium 2, wenn bei Kernreferenz erfüllt		**Zusätzliche Kriterien,** durch Kernreferenz oder weitere Referenzen			
1 **Sonderbau mit vergleichbarem statischem System** anrechenbare Kosten min. 5 Mio. Euro (netto) min. HZ III und Lph 2,3 und 4	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	≥ Honorarzone IV		Leistungsphasen 5 und 6		weitgespanntes Tragwerk ≥ 25 Meter		Nachweis konstruktiver Brandschutz	
		ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte
2 **Neubau (Hochbau) mit vergleichbarem statischem System** min. HZ III und Lph 2,3 und 4	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	öffentlicher Auftraggeber		Leistungsphasen 5 und 6		Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen		weitgespanntes Mehrfeldtragwerk für Tiefgarage größte Einzelstützweite ≥ 8 Meter	
		ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 20 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte	ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte
3 **Neubau oder Sanierung (Hochbau) mit vergleichbarem statischem System** anrechenbare Kosten min. 2 Mio. Euro (netto) min. Lph 2 - 6	nicht erfüllt: K.O. erfüllt: 60 Punkte	öffentlicher Auftraggeber							
		ja: 10 Punkte	nein: 0 Punkte						
Zwischenergebnis zu den Referenzen und Zusatzqualifikationen		**möglich: 300 Punkte / erforderlich: 280 Punkte**							

	Berufserfahrung			Projektleiter oder federführender Sachbearbeiter bei den Kernreferenzen **und/oder** bei weiteren vergleichbaren Referenzen			
Projektleiter Ingenieur (siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)	unter 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3	verfügt über weitere Erfahrung, vergleichbar mit den Kernreferenzen
	5 Punkte	15 Punkte	20 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 15 Punkte
				nein: 0 Punkte			nein: 0 Punkte
Sachbearbeiter 1 Ingenieur (siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)	Berufserfahrung			Sachbearbeiter bei den Kernreferenzen **und/oder** verfügt über Nachweis weiterer vergleichbarer Referenzen			
	unter 5 Jahre	5 - 10 Jahre	über 10 Jahre	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3	verfügt über weitere Erfahrung, vergleichbar mit den Kernreferenzen
	5 Punkte	15 Punkte	20 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 5 Punkte	ja: 15 Punkte
				nein: 0 Punkte			nein: 0 Punkte
Sachbearbeiter 2 Ingenieur (siehe EU-Bekanntmachung Ziffer III.2.3)	Keine Bewertung nach Punkten, nur Benennung für das Bearbeitungsteam erforderlich						
Zwischenergebnis zum Bearbeitungsteam	**möglich: 100 Punkte / erforderlich: 90 Punkte**						
GESAMTERGEBNIS	**erreicht: _____ Punkte**						

Kontakt

STADT REGENSBURG

Reinhold Grünbeck

Architekt Dipl.- Ing.(FH)
Abteilungsleiter VOB- und VOF-Vergaben
Vergabeamt

D.-Martin-Luther-Str. 3
93047 Regensburg

Service -Telefon 0941/507-56 29
vergabestelle@regensburg.de

gruenbeck.reinhold@regensburg.de

Kontakt

Dr. Werner Weigl
Beratender Ingenieur
Vorstandsmitglied Bayerische Ingenieurekammer Bau

Geschäftsführender Gesellschafter

BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH
Landshut – Dingolfing – Regensburg – Ingolstadt – Roding

E-Mail: werner.weigl@bbi-ingenieure.de

Internet: www.bbi-ingenieure.de

Tel.: 0871 / 97393 - 40 oder 0171 / 6701589